

gungen. So betiteln zum Beispiel die „Münchener Neuesten Nachrichten“ (28. Juli) einen langen Aufsatz gegen uns: „Deutsche Agenten der Entente“. Dieser Titel allein ist eine Ungeheuerlichkeit, denn er enthält für unsere deutschen Mitarbeiter den Vorwurf der Bestechlichkeit und des Landesverrats. Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ sagen selbst, daß man über unsere „Geldquellen“ zwar nur „Vermutungen“ anstellen könne, aber das hindert sie nicht an der dreisten Behauptung, daß diese Geldquellen nur aus den Ententeländern fließen können.

Aehnliche „Vermutungen“ werden auch von gewissen Schweizer Blättern angestellt. Wenn z. B. die „Züricher Post“ (27. Juli) einen Aufsatz gegen uns betitelt: Eine „demokratische“ Zeitung —, so liegt schon in den Gänsefüßchen die Verdächtigung, daß wir kein demokratisches, sondern eben ein Ententeblatt sind. Auf den gleichen armseligen Gänsefüßchen, und sogar in amtlicher Eigenschaft, marschierte auch der Präsident der eidgenössischen Preßkontrollkommission, Herr Dr. Welti, Redakteur der „Neuen Zürcher Zeitung“, einher, als er uns am 7. August in dem Schreiben, das uns „fortgesetzte Angriffe auf eine Kriegspartei und den deutschen Kaiser“ vorwarf, den Untertitel unseres Blattes ebenfalls in dieser Form zitieren zu müssen glaubte.

Das ist die Kampfmethod, die allgemein dort angewendet wird, wo man *nichts anderes* zu sagen findet. Sie ist so alt wie die Welt, und wenn wir auch nicht glauben, daß viele darauf hineinfallen, so möchten wir hiermit doch ganz allgemein feststellen, daß diese Art der Polemik für uns nur eine *Bestätigung* sein kann, daß wir auf dem rechten Wege sind und eine *gute* Sache verteidigen. Wer das *Recht* auf seiner Seite fühlt, der schimpft und verdächtigt nicht, sondern bringt Argumente und Gegenbeweise.

Es fällt uns also nicht ein, auf die vielen Anzapfungen einzeln einzugehen, mit denen man uns im Publikum diskreditieren möchte. Uns genügt die ruhige und stolze Gewißheit, daß wir tatsächlich *in jedem Sinne* ein „unabhängiges Organ für demokra-